

Einladung Stakeholder Workshop



zum Thema

Die Kunststoffindustrie in Niederösterreich wird in Zukunft wesentliche Beiträge zum Erreichen einer Klima- Umwelt- und Ressourcen schonenden Wirtschaft durch ihre Forschungen, Entwicklungen und Produkte leisten, unter Beachtung der gesamten Wertschöpfung global.

Zeit: 18. Februar 2020, 9:30 bis 17:00

Ort: Hotel Metropol, Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten
(<https://www.hotel-metropol.at>)

 This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement n° 824588.



Im Rahmen des EU Projekts SeeRRI¹ soll bis Mitte 2021 das Thema Responsible Research & Innovation (RRI) umfassend für Niederösterreich behandelt werden. Die Idee ist, das Forschungs- Innovations- und Wirtschaftssystem mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft zu betrachten und zu gestalten. Vertreter des Innovationssystems (Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft & Industry, öffentliche Hand und auch Vertreter der Zivilbevölkerung) werden Zukunftsszenarien gemeinsam entwickeln. Das Thema Technikfolgeabschätzung auf Fragen der Ökonomie und Ökologie nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein.

Mit Hilfe eines Foresightprozesses durch Experten des AIT Austrian Institute of Technology sollen zukünftige Szenarien und Strategien, insbesondere für die Kunststoff-Branche, mittels drei Workshops in Niederösterreich erarbeitet werden.

Workshop 1: Assessment der Umfeldanalyse (Ausgangssituation) (18. Februar 2020)

Workshop 2: Entwicklung von Zukünften für das sektorale Innovationssystem der Kunststoffindustrie für eine Co2 neutrale Wirtschaft. (ca. Juli 2020)

Workshop 3: Ableiten von Konsequenzen und Strategien (ca. Dezember 2020 / Jänner 2021)

Das Projekt SeeRRI entwickelt in drei Regionen in Europa, in B30 (einem Gebiet um Barcelona in Spanien), in Nordland (einer Provinz im Norden von Norwegen) und Niederösterreich mit den betroffenen Stakeholdern Strategien und Maßnahmen, die zur Stärkung des verantwortlichen und nachhaltigen Innovations- und Wirtschaftssystems beitragen. In jeder Region finden drei Workshops statt.

¹ SeeRRI steht für „Building Self-Sustaining Research and Innovation Ecosystems in Europe through Responsible Research and Innovation.“

Programm für den ersten Workshop

Wann	Was	Wer
09:30	Eintreffen	
10:00	Begrüßung durch den Gastgeber	ecoplus
10:10	Ziel der Workshopreihe, warum machen wir das.	AIT
10:20	<i>„Kunststoffe und deren wirtschaftliche und ökologische Bedeutung in Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele.“</i>	<i>Prof. Clemens Holzer, MUL</i>
10:50	Denken in Zukünften, wie arbeiten wir im Workshop	AIT
11:35	Workshop Assessment - Einführung	RIM
11:45	Umfeldanalyse - Zugang, Rahmen, Einflussfaktoren	AIT
12:00	Mittag	
13:00	Umfeldanalyse diskutieren, verstehen, ergänzen	alle
15:00	Pause	
15:15	<i>“Klimaveränderungen, Auswirkung und strategische Maßnahmen zur Reduzierung der Folgewirkung.“</i>	<i>Prof. Nebojsa Nakicenovic, IIASA und TU Wien</i>
15:45	Assessment der Einflussfaktoren	alle
16:10	Zusammenfassung, Rückmeldungen, nächste Schritte	ecoplus, AIT
16:30	Fragebogen	RIM
17:00	Ende	



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement n° 824588.

